

# Militärische Beförderungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- die *Dienstabteilungen* für die ihnen unterstellten Truppen,
- die *kantonalen Militärdirektionen* für die ihnen unterstehenden Truppen.

Am Bundesrat wird es liegen, über das weitere Schicksal des PISA-Projekts zu entscheiden. Bis jetzt wurden 4 Millionen in den Versuchsbetrieb gesteckt. Wird das System für die ganze Armee eingeführt, ist mit Aufwendungen von 50 Millionen zu rechnen, andererseits aber werden Personaleinsparungen realisiert werden können. Wenn sich beim Ausbau keine nennenswerten Hindernisse zeigen und der Entscheid innert nützlicher Frist fällt, kann damit gerechnet werden, dass PISA Mitte der achtziger Jahre voll einsatzbereit sein wird.

St.

## Militärische Beförderungen

Die nachgenannten Magazinfouriere  
wurden mit Brevetdatum vom **16. Oktober 1977** zu Leutnants der Versorgungstruppen ernannt:

### Magazinfouriere

Aebi Urs	5600 Lenzburg	Lehmann Anton	2540 Grenchen
Bazzell Andrea	7430 Thusis	Lüscher Peter	4552 Derendingen
Campell Riet	7549 Cinuos-chel	Odermatt Meinrad	8634 Hombrechtikon
Feissli André	3960 Sierre	Python Charles-Alain	1213 Onex
Hofer Rudolf	9230 Flawil	Rubi Anton	3654 Gunten

Die nachgenannten Fouriere  
wurden mit Brevetdatum vom **16. Oktober 1977** zu Leutnants der Versorgungstruppen ernannt:

### Fouriere

Amstutz René	5636 Benzenschwil	Leva Dominique	1631 Echarlens
Andrey Marcel	8105 Regensdorf	Mischler Hans-Jürg	3211 Ried bei Kerzers
Auer Heinz	4053 Basel	Pfyl Thomas	6020 Emmenbrücke
Beyeler Rudolf	3600 Thun	Rauch Peter	8645 Jona
Blättler Franz	6403 Küssnacht am Rigi	Risch Hans-Peter	8606 Nänikon
Bruhin Werner	4410 Liestal	Rutz Pius	6020 Emmenbrücke
Fiechter Lukas	4144 Arlesheim	Schori Martin	3018 Bern
Flückiger Hans Peter	3325 Hettiswil	Schwander Walter	9230 Flawil
Forster Markus	9320 Arbon	Schweizer Heinz	3087 Niedermuhlern
Gafner Johann-Rudolf	3123 Belp	Soltermann Ulrich	1814 La Tour-de-Peilz
Genini Marco	6877 Coldrerio	Staub Stephan	8307 Effretikon
Gerber Urs	3014 Bern	Trösch Heinz	4914 Roggwil BE
Henggi Harald	3014 Bern	Vetsch Burkhard	9472 Grabs
Hodel Karl	6032 Emmen	Weibel Otto	6020 Emmenbrücke
Isenschmid Franz	6014 Littau	Weishaupt Markus	8340 Hinwil
Kalberer Peter	9010 St. Gallen	Widmer Peter	5000 Aarau
Kaspar Roland	3018 Bern	Wyss Hans-Ulrich	4900 Langenthal
Koller Rolf	9011 St. Gallen	Züger Franz	8723 Rufi
Lenz Roland	9000 St. Gallen		

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes  
und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren.